

Neue Rhopalocera aus Transkaukasien.

Von E. Miller. Moskau.

Nachstehende neue spec. und subsp. wurden im Kagysmanschen Bezirk des Karsschen Gouvernements ¹⁾ erbeutet, wo ich im Jahre 1911 sammelte.

Lycaena diana nov. sp.

Vorliegendes Material 7 ♂ 3 ♀. Der *L. coelestina* Ev. v. *alticola* Chr. am nächsten. Schmetterling ist 26—29 mm. Vorderflügel gestreckter als bei *coelestina*; Aussenwinkel weniger stumpf. Flügeloberseiten des ♂ auf schwarzbrauner Grundfarbe dunkelblau beschuppt. Bei einigen Exemplaren führt das Blau einen Stich ins violette, bei anderen ins grünliche. — Auf den Vorderflügeln erstreckt sich die blaue Beschuppung von der Basis auf $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$ des Flügeldiscus; am dichtesten ist sie längs dem Innenrande, zum Vorderrande hin wird sie allmählich spärlicher. Aussenrand breit schwarzbraun, schräg zum Vorderrand sich erweiternd. — Auf den Hinterflügeln ist die blaue Beschuppung regelmässiger, der dunkle Rand weniger breit, — doch breiter wie bei *coelestina*. — Rippen auf allen Flügeln von dunkler Grundfarbe. — Unterseite perlgrau bis dunkelaschgrau. Mittelmond und Punktreihe der Vorderflügel von der Grösse von *coelestina*, aber angelegt wie bei *cyllarus*, — also gebogener wie bei *coelestina*. Wurzel der Vorderflügelunterseite span- oder blaugrün. Hinterflügelunterseite blaugrün oder hellblau übergossen. Mittelbinde aus kleinen, an Zahl variirenden Punkten bestehend. Der Saum breit grundfarbig grau. Mittelmond sichelförmig weiss. Rippen mehr oder weniger grau gekennzeichnet. — Fühler schwarz, weiss geringelt. Kolbe unten weiss. Kolbenspitze schwarz. Palpen lang behaart (länger als bei *coelestina*), weissgrau und schwarz untermischt, Endglied schwarz. Torax und Hinterleib grau-blau behaart, letzterer unten weiss. Fransen weiss, — breiter als bei *coelestina*. — Das ♀ oben gleichmässig braun mit schwarzem Mittelmond. Grundfarbe der Unterseite hell graubraun. Das Uebrige wie beim ♂

¹⁾ Anmerkung d. Redakt. An der armenischen Grenze.

Lycaena diana, nov. sp.

Lycaenae coelestinae Ev. v. alticolae Chr. similis. Exploratio alarum anteriorum 26–29 mm. ♂ supra obscure caerulea, plus minusve violascens sive viridescens, alis anterioribus plus minusve nigro obscuratis. Margine exteriori praesertim alarum anteriorum latissime nigro, in alis posterioribus non distincte punctato. Puncto centrali semper perspicuo. Venis nigro tectis. — Subtus cinereo-griseus alis anterioribus L. coelestinae similibus, sed basi viridescenti. Alis posterioribus fere totis viridescens sive caerulescentibus, lunula alba perspicua et venis griseis; punctis ocellaribus parvis. Ciliis albis latis. Antennis nigro-annulatis, articulo ultimo nigro. Palparum velis longioribus, quam in coelestina. supra albo-griseis, nigro mixtis. — ♀ supra brunnea, alis anterioribus puncto nigro; subtus griseo-brunnescens, alis posterioribus viridescens; cetera ut in ♂. Lyc. coelestinae v. alticolae similis, sed major, caerulea et partim nigro-infusata, margine nigro, latissimo, velis et ciliis longioribus, subtus in alis posterioribus lunula alba et venis haud viride tinctis, species sine dubio diversa esse videtur. —

L. diana fing ich im Kagysmanschen Bezirk zum grössten Teil in der Umgegend des Bergsee's Tschanglé, nördlich vom Arax. Sie fliegt dort auf Wiesen, die teils steppen-, teils subalpinen Charakter aufweisen, in einer Höhe von etwa 2000 m in Gesellschaft von L. coelestina, Eupheme menestho, Cleophana antirrhinii, Cleodobia moldavica und wenigen anderen Arten und scheint hier den Verhältnissen gut angepasst zu sein, da sie hier in einer ziemlichen Anzahl von Exemplaren vertreten war. Die ♂ variieren ziemlich stark in Beziehung auf Grösse, Nüance des Blau, Verbreiterung der schwarzen Aussenbinde, Zahl und Grösse der Augenpunkte auf der Unterseite, wie es auch bei L. coelestina aus derselben Gegend der Fall ist. Die genannten Lycaenenarten bevorzugen im Kagysmanschen Gebiet Steppenwiesen mit fruchtbarem vulkanischen Boden, wie wir ihn stellenweise auf dem linken Ufer des Arax, auf der Seite des Kars'schen Hochplateaus, stellenweise auf der rechten Seite des Flusses auf einigen wenigen Nordhängen des Aggri-Dagh-Gebirges vorfinden. In Gegenden mit dürerer Steppen-

vegetation, die im Kagysmanschen Gebiet ungleich dominiert, fand ich die Tiere nie. Die Höhe, in der sie leben, beträgt wie gesagt, etwa 1800 – 2000 m; Fangdatum bei Tschanglé 15. — 17.VI.†

***Callophrys mystaphia* nov. sp.**

Bestimmungsmaterial 2 ♂ 2 ♀. Schmetterling 16—19 mm. merklich kleiner als *Callophrys rubi*, dem er ähnelt. Spitze der Vorderflügel stumpfer. Vorderseite rauchbraun, von der Farbe von *rubi*. Beim ♂ befindet sich an der Stelle der Verästelung der Subcostalader, wo bei *rubi* ein Grübchen von trüberer Farbe zu bemerken ist, ein markierter graugelber Fleck von elliptischer Form. Hinterflügel im Analteil gerundet, ungezähnt, an Rippe I nicht in ein Läppchen endend. Unterseite grasgrün, am Innenrand der Vorderflügel hellbraun. Auf den Vorderflügeln parallel dem Aussenrande eine mattweisse Fleckenbinde. Eine weisse, mehr markierte Fleckenbinde auch auf den Hinterflügeln. Im Unterschied von *rubi*, bei dem die Fleckenbinde auf den Hinterflügeln beinahe grade verläuft, ist dieselbe bei *mystaphia* auf Ader 5 rechtwinklich gebrochen. Fransen auf den Vorderflügeln hellbraun, auf den Hinterflügeln weiss und an den Rippenenden schwach hellbraun gescheckt. Augen hellbraun, länger behaart, als bei *rubi*. Fühler weiss und schwarz geringelt, Kolbenspitze hellbraun. Palpen grau. grün untermischt; kurzes Endglied schwarz. Stahlgrüne Schuppen finden sich auch im Halskragen und grüne Haare, im Unterschied von *rubi*, um die Augen. Thorax und Hinterleib oben wie *rubi*, unten graubraun, grün untermischt.

***Callophrys mystaphia* nov. sp.**

Alarum exploratio 16—19 mm. Supra brunneus in alis anterioribus in ♂ macula odorata dilute brunnea, fere alba. Alae posteriores nec dentatae, ut in *C. rubi*, nec in parte anali angulatae. Subtus viridescens, fascia albomaculata in alis anterioribus fere obsoleta, in alis posterioribus angulo recto plecta. Ciliis anterioribus brunneis, in alis posterioribus albo-brunneoque variis. Oculis magis lanatis quam in *C. rubi*, pilis viridibus cinctis. Antennis albo-nigroque variis. Thorace et abdomine subtus pilis griseo-brunneis, viride mixtis, obtectis.

Der Schmetterling wurde nur in 4 Exemplaren den 12. V. im Geklüfte „Mystaph“ beim Dorf Novoja Nicolaewka (rechtes Ufer des Arax, an der Grenze zwischen dem Kars'schen und dem Erivan'schen Gouvernements) in einer Höhe von zirka 1800 m gefangen. In dieser Höhe endet auf den Osthängen des Mystaphgeklüftes die Waldregion, die übrigens nur durch Sträucher vertreten ist, und wird durch eine üppige, beinahe manneshohe Umbellifere ersetzt, der *Prangos lophoptera*. Wie alle Xerophyten der Gegend am Arax, hat auch diese Pflanze eine kurze Vegetations- und Blütenperiode, die auf einer Höhe von 1500 m — 1800 m auf die erste Hälfte Mai fällt. Die Schmetterlinge, ♂ und ♀, setzen sich beinahe ausschliesslich auf diese Pflanze.

***Colias chlorocoma*, ♀ ab. *nova sulphurea*.**

Bestimmungsmaterial 1 ♀. Schmetterling 57 mm. Unterscheidet sich von den normalen, grünlichweissen ♀♀ von *chlorocoma* durch hell schwefelgelbe Färbung der Oberseite und eine ebensolche, graugrün untermischte Farbe der Unterseite. Thorax und Hinterleib ebenfalls hellgelb untermischt. Auf den ersten Blick erinnert die Form an ein grosses ♀ von *C. erate*. Von letzterer lässt sie sich leicht durch den sehr hellorangefarbenen Mittelfleck der Hinterflügelvorderseite und die hellgraugrüne Färbung der Hinterflügelunterseite unterscheiden. Vorderflgl. sind viel gestreckter als bei *erate*. Dieses Unikum wurde auf dem Aggri-Dagh-Gebirge auf einem der spezifischen von *C. chlorocoma* besuchten Kalkhängen den 28. VII. in Copula erbeutet. Die „Chlorocomahänge“ des Aggri-Dagh sind öde Westhänge, zirka 2400 m hoch, mit Dornpolstern von *Astragalus* und *Acantholimon* bewachsen. *C. chlorocoma* haust hier von Mitte Juni bis Juli. Die ♂ lassen sich beinahe nur in den ersten Morgenstunden an den Blüten von *Aethionemum pulchella* Boiss. et Huet und an *Stachys lavandulaefolia* abfangen. Die ♀♀ fängt man am besten zur Mittags- oder Nachmittagszeit, wenn sie ihre Eier auf die Polster des *Astragalus aurens* Wild. absetzen. Ausser von *chlorocoma* werden dieselben Plätze noch von *L. damone* v. *damonides* besucht; zuweilen setzt sich ein *apollo* v. *kaschtschenkoi* auf die Blüten von *Aethionemum* nieder; äusserst selten sieht man eine *C. aurorina* über den Hang vorüberrasen.

Tafel VII.

Diese Tafel gehört zu den Arbeiten von Dr. Martin:

- „Zwei neue *Delias* aus Celebes“ 1912 p. 224—228
„Neue *Rhopaloceren* aus Celebes“ 1913 p. 109, 121—129

- Fig. 1. *Delias prinsii* ♂ (spec. nov.) 1912 . . p. 227
„ 2. *Delias prinsii* ♂ (spec. nov.) Unterseite 1912 p. 227
„ 3. *Delias belladonna surprisa* ♂ (subspec.
nov.) 1913 p. 109, 126
„ 4. *Delias belladonna surprisa* ♀ (subspec.
nov.) 1913 p. 109, 126

Tafel VII.

Diese Tafel gehört zu den Arbeiten von Dr. Martin:

„Zwei neue *Delias* aus Gebes“ 1913 p. 324—328

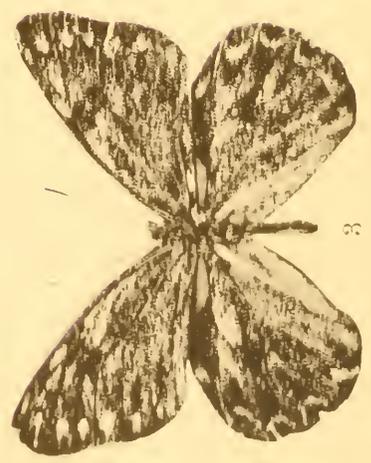
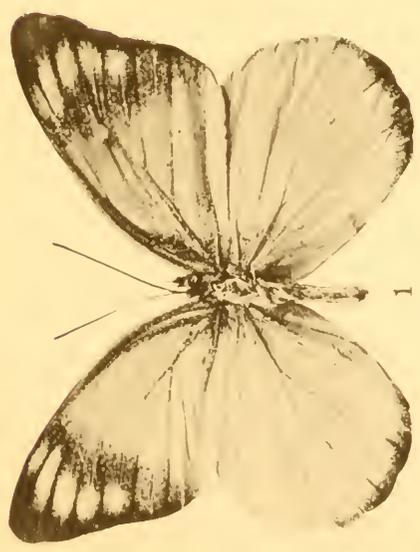
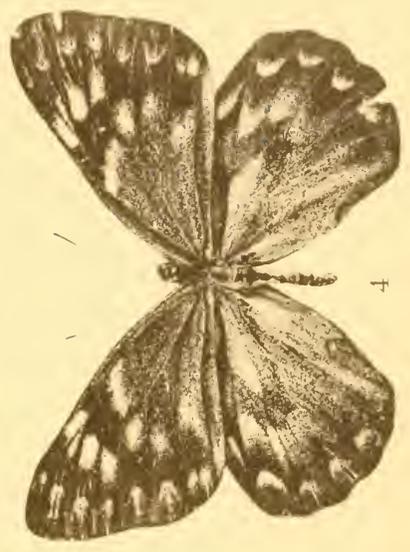
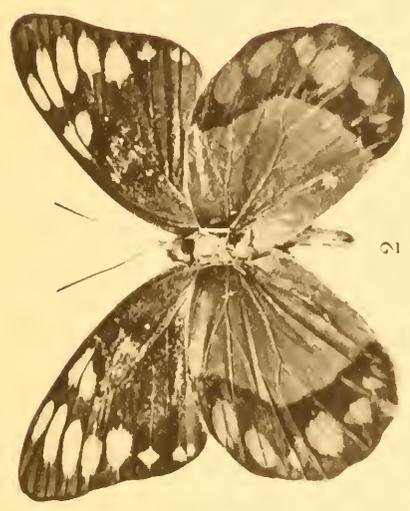
„Zwei *Rhopaloceren* aus Gebes“ 1913 p. 109, 121—129

Fig. 1. *Delias prinsii* ♂ (spec. nov.) 1913 p. 327

„ 2. *Delias prinsii* ♂ (spec. nov.) (Interseite) 1913 p. 327

„ 3. *Delias belladonna surpisa* ♂ (subspec. nov.) 1913 p. 109, 126

„ 4. *Delias belladonna surpisa* ♀ (subspec. nov.) 1913 p. 109, 126



Tafel VIII.

Diese Tafel gehört zu den Arbeiten von Dr. Martin:

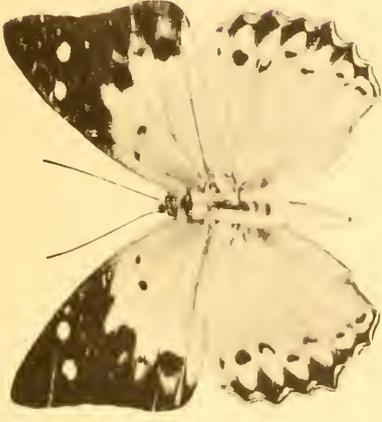
- „Zwei neue *Delias* aus Celebes“ 1912 p. 224—228
„Neue *Rhopaloceren* aus Celebes“ 1913 p. 109, 121—129
„Zwei neue *Euploeen* aus Celebes“ 1912 p. 196—200

- Fig. 1. *Delias benasu* ♂ (spec. nov.) 1912 . . p. 225
„ 2. *Heleyra hemina celebensis* ♂ (subspec.
nov.) 1913 p. 109, 124
„ 3. *Danais choaspes kalawara* ♂ (spec.
nov.) 1913 p. 109, 123
„ 4. *Euploea cordelia* (spec. nov.) 1912 . . p. 199

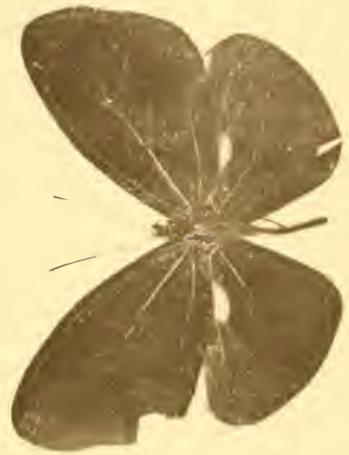
Tafel VIII.

Diese Tafel gehört zu den Arbeiten von Dr. Martin:

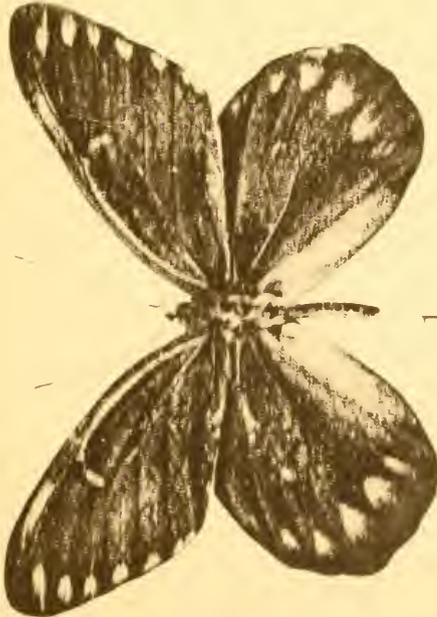
- 1. *Delias bannu* ♂ (spec. nov.) 1912. p. 325
- 2. *Helcyra bannu* albensis ♂ (subspec. nov.) 1913. p. 100, 124
- 3. *Dumetia bannu* kalawana ♂ (spec. nov.) 1913. p. 100, 123
- 4. *Euploea coradellia* (spec. nov.) 1912. p. 123
- 5. *Delias bannu* (spec. nov.) 1912. p. 324-325
- 6. *Delias bannu* (spec. nov.) 1913. p. 100, 121-122
- 7. *Delias bannu* (spec. nov.) 1912. p. 100-100



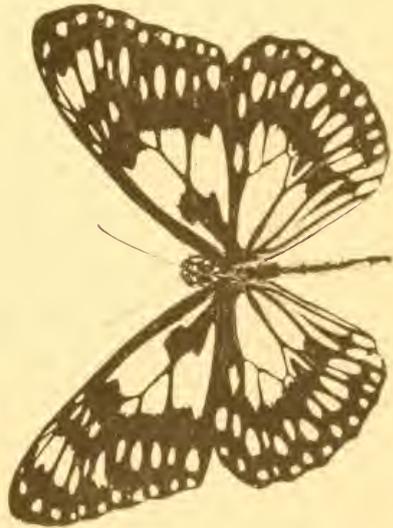
2



4



1



3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Miller E.

Artikel/Article: [Neue Rhopalocera aus Transkaukasien. 220-223](#)